

3/SN-54/ME

AMT DER  
VORARLBERGER LANDESREGIERUNG

PrsG-5151

Bregenz, am 8.3.1984

An das  
Bundesministerium für Land-  
und Forstwirtschaft

Stubenring 1  
1011 W i e n

MINI GESETZENTWURF	
13	GE/19 84
Datum: 19. MRZ. 1984	
Verf. 1984 -03- 20 <i>Frumer</i>	

*L. Schanzl*

Betrifft: Lebensmittelbewirtschaftungsgesetz 1952, Änderung,  
Entwurf, Stellungnahme

Bezug: Schreiben vom 14.2.1984, Zl. 13.102/01-I 3/84

Die vorgesehene Verlängerung der Geltungsdauer des Lebensmittelbewirtschaftungsgesetzes 1952 um weitere zwei Jahre bis zum 30.6.1986 wird entschieden abgelehnt. Wie dem Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung vom 30.3.1982, Zl. PrsG-5151, zu entnehmen ist, hat sich die Vorarlberger Landesregierung schon gegen die im Jahre 1982 vorgesehene und dann auch entgegen der aufgezeigten Bedenken und ohne Berücksichtigung der vorgebrachten Vorschläge beschlossene Änderung des Lebensmittelbewirtschaftungsgesetzes 1952 ausgesprochen. Nach Auffassung der Vorarlberger Landesregierung sind die im Lebensmittelbewirtschaftungsgesetz 1952 enthaltenen Regelungen nicht geeignet, eine sichere und zweckmäßige Lebensmittelversorgung im Krisenfall zu gewährleisten. An dieser Auffassung hat sich seither nichts geändert.

Für die Vorarlberger Landesregierung:

gez. Dipl.-Vw. G a s s e r

Landesrat

a) Allen  
Vorarlberger National- und Bundesräten

b) An das  
Präsidium des Nationalrates

1017 W i e n

(22-fach)

im Sinne des Rundschreibens des Bundeskanzleramtes vom 24. Mai 1967, Zl. 22.396-2/67

c) An das  
Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst

1010 W i e n

d) An alle  
Ämter der Landesregierungen  
z.Hd.d. Herrn Landesamtsdirektors

e) An die  
Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der NÖ. Landesregierung

1014 W i e n

f) An das  
Institut für Föderalismusforschung

6020 I n n s b r u c k

zur gefl. Kenntnisnahme.

Für die Vorarlberger Landesregierung:

Der Landesamtsdirektor:

gez. Dr. A d a m e r

F.d.R.d.A.

